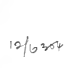
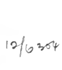

Porträtköpfe auf römischen Münzen der Republik und der ...
Friedrich Imhoof-Blumer


682
Inh
12/6304


Digitized by Google


12/6304


302144168T

PORTRÄTKÖPFE

AUF

RÖMISCHEN MÜNZEN

DER

REPUBLIK UND DER KAISERZEIT.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN VON

DR. F. IMHOOF-BLUMER.

BG

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1879.


ASHMOLEAN
OXFORD
MUSEUM
1 NOV 1950

Die vielen Münzen Roms und seiner Kolonien haben der Geschichtschreibung sowie der Alterthumskunde ein äusserst werthvolles Material geliefert. Für den Unterricht in der Schule ist indessen verhältnissmässig wenig davon verwendet worden; und doch lässt sich nicht läugnen, dass hier manches mit Vortheil dafür bearbeitet werden könnte.

Von verschiedenen Seiten dazu angeregt, habe ich es unternommen, die Bildnisse der Vorläufer der Monarchie, der Kaiser und der ihnen nahe stehenden Personen in einer passend scheinenden Auswahl zusammenzustellen und auf vier wohlgelungenen Lichtdrucktafeln vervielfältigen zu lassen. Das Bestreben möglichst charakteristische Porträts zu bieten, brachte es mit sich, dass weder vorzugsweise auf Seltenheiten, noch überall auf vollständige oder besonders interessante Aufschriften Rücksicht genommen werden konnte; auch schien es zweckmässig, für die Zeit nach Constantin, wo die Typen sich immer mehr verflachen und einförmig gestalten, und zudem nicht mehr ein volles Interesse beanspruchen können, die Auswahl auf einige wenige Regenten zu beschränken, an deren Namen sich wenigstens wichtigere historische Ereignisse knüpfen.

Das chronologische Verzeichniss umfasst ausser den Münzherren auch alle übrigen Personen, deren Bildnisse auf Münzen erscheinen. Hier sind ferner die Aufschriften der abgebildeten Münzen untergebracht. Sie zu ergänzen und mit Anmerkungen zu versehen, schien ebenfalls im Interesse der Schule zu liegen[1]); vielleicht dürfte damit aber auch manchem beginnenden Sammler ein kleiner Dienst geleistet sein.

Die Abbildungen sind, bis auf fünfzehn, Münzen der eigenen Sammlung entnommen. Die Originale von No. 8, 35, 49, 91, 92, 108, 111 und 112 befinden sich im Britischen Museum, von No. 3 im Vatican, von No. 23 und 109 in München, von No. 93 in Basel, von No. 115 im Stift St. Florian bei Linz, von No. 117 bei Herrn F. Trau in Wien, und von No. 122 bei Herrn S. Volkart in Winterthur.

Zum Schlusse erwähne ich noch mit Vergnügen, dass der Herr Verleger mit der grössten Bereitwilligkeit dazu die Hand geboten hat, den Preis dieser Publication, im Hinblick auf ihren Zweck, so niedrig als nur immer möglich zu stellen.

Winterthur, im November 1878.

[1]) Die Anmerkungen hat mein Freund Herr Dr. E. Grunauer besorgt, welcher jüngsthin in seiner Programmarbeit „Altgriechische Münzsorten" in 4° mit einer Lichtdrucktafel, Winterthur 1877, ein anderes Gebiet der Numismatik für die Schule bearbeitet hat.

Erklärung der Zeichen und Citate.

AV = Gold.
AR = Silber.
Br. = Bronze.
G. B. = Gross-Bronze.
M. B. = Mittel-Bronze.
Med. = Medaillon.
* bezeichnet diejenigen Personen, deren Bildnisse bis jetzt nur auf Münzen römischer Kolonien oder griechischer Städte erschienen sind.
Mionnet = T. E. Mionnet, Description de médailles antiques grecques et romaines. Paris 1806—1837. 15 Bde.
Cohen = H. Cohen, Description historique de monnaies frappées sous l'Empire romain. Paris 1859—1868. 7 Bde.

Chronologisches Verzeichniss.

Aufschriften der abgebildeten Münzen.

Regierungs-Antritt vor J. C.		Todes-Jahr vor J. C.	Regierungs-Ende nach J. C

Ergänzungen und Berichtigungen.

S. 5. Nach „M. Antonius“: „Fulvia, dessen Gemahlin, gest. 40 vor J. C.“
„ 9, Z. 18. Statt „HPΩOC“ lies „HPΩC“.
„ 11. Uranius Antoninus (248—253 nach J. C.) ist nach Philippus und Marinus zu setzen
„ 12, Z. 21. Statt „249. Marinus, in Pannonien 249“, lies „° Marinus, Vater des Philippus Arabs“.
„ „ „ 23. Statt „249? Pacatianus, in Pannonica (?), 249? lies: „248. Marinus Pacatianus, in Pannonien. 249?“
„ 13 „ 4, lies „Caia“ Cornelia Supera.
„ „ „ 7. Statt „C(nius)“ lies „C(aesar)“.
„ „ „ 8. Das Todesjahr der Mariniana ist 254 nach J. C.
„ „ Nach Z. 22: „Marinianus, Consul, 268 nach J. C.“
„ „ Z. 26. Statt „C(nius)“ lies „C(aesar)“.
„ 14, Z. 11. „ „ „ „
„ „ Statt „Maximianus Hercules“ lies „Maximianus Herculius“.
„ „ Vor Z. 4 v. u.: „296. L. Domitius Domitianus (Achillēus), in Alexandrien, 296“.
„ 16, Z. 3 v. u. Statt „Augustulus“ (Spottname) lies „Augustus“.

---

signatus, was nichts anderes bedeutet als Kronprinz. — Caesar ist ursprünglich ein Cognomen der Iulier, dann des regierenden Hauses. Seit Antoninus Pius bezeichnet der Name den Kronprinzen. — Augustus weist auf die erhabene Stellung des Regenten hin, ohne dessen Gewalt irgend wie näher zu bestimmen. Diese Bezeichnung ging nach dem Tode des Augustus auf seine Gemahlin Livia über, und wurde in der Folgezeit nicht nur den Kaiserinnen verliehen, sondern auch einzelnen Prinzessinnen, die dem Throne nahe standen. — Die Abzeichen der Herrschaft sind Lorbeerkranz, Strahlenkrone und Diadem, letzteres erst seit Constantin.

Chronologisches Verzeichniss.

Aufschriften der abgebildeten Münzen.

Regierungs-Antritt vor J. C.		Todes-Jahr vor J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Cn. Pompeius	48	
	Taf. I, 1. *Cohen* Bd. 1, S. 3, No. 12. *AR.*		
	MAG(nus) PIVS IMP(erator) ITER(um)[1]).		
	Cn. Pompeius Sohn	45	
	Iulius Caesar	44	
	Taf. I, 2. *Cohen* I, 10, 28. *AR.*		
	M. Brutus	42	
	Taf. I, 3. *Cohen* I, 18, 3. *AV.*		
	BRVTVS IMP(erator).		
	Cassius	42	
	Sextus Pompeius	35	
	Taf. I, 4. *Cohen* I, 20, 1. *AV.*		
	MAG. PIVS IMP. ITER.[2]).		
	Lepidus	13	
	Taf. I, 5. *Cohen* I, 21, 1. *AV.*		
	M(arcus) LEPIDVS III VIR R(ei) P(ublicae) C(onstituendae)[3]).		
	M. Antonius	30	
	Octavia, dessen Gemahlin	11/10	
	Taf. I, 6. *Cohen* I, 34, 3. *AR.*		
	M(arcus) ANTONIVS IMP(erator) CO(n)S(ul) DESIG(natus) ITER(um) ET TERT(ium)[4]).		
	M. Antonius Sohn	30	
	Caius Antonius, Bruder des M. Antonius I.	44/43	
	Lucius Antonius „ „ „ „	„	
30	**Augustus**		14
	Taf. I, 7. *Cohen* I, 71, 272. *M. B.*		
	DIVVS AVGVSTVS PATER[5]).		

[1]) Von Sextus, dem Sohne des Pompeius, geprägt, a. 36. – Auf diesen bezieht sich auch die Umschrift (gleich No. 4).

[2]) Das Attribut Magnus hat Sextus vom Vater ererbt. — Pius heisst er wegen des Wohlwollens, das er nach der Schlacht bei Philippi für die Flüchtigen und Geächteten zeigte, und wegen der dem Andenken des Vaters erwiesenen Liebe. — Imperator iterum („zum zweiten Mal als siegreicher Feldherr ausgerufen"), wahrscheinlich wegen eines Seesieges.

[3]) Triumvir R. P. C. Mitglied des zweiten Triumvirats, das im Gegensatze zum ersten seine gesetzliche Formulirung erhalten hatte.

[4]) Consul designatus. Im Jahre 39 wurden die Consuln auf 8 Jahre hinaus bestimmt. Antonius, der a. 44 zum ersten Mal Consul gewesen, sollte das Consulat auch für 34 (iterum) und 31 (tertium) übernehmen.

[5]) Unter Tiberius geprägt. Augustus unter die Götter versetzt (divus). Der Kaiser hatte im Jahre 27 v. Chr. den Namen Augustus, und im 2. Jahre v. Chr. den Titel Pater (patriae) erhalten.

Für die kaiserliche Macht, die ihrem Wesen nach eine erweiterte proconsularische Gewalt ist, hat es keinen besondern Ausdruck gegeben. Die Titel Imperator, Caesar, Augustus sind zunächst als Eigennamen, als Theile des Personennamens zu betrachten. Der Name Imperator bezeichnet an und für sich den Inhaber des militärischen Imperiums; er wird aber erst nach errungenem Siege geführt und kann deshalb auch wiederholt gegeben werden, vgl. No. 1. Von den Flaviern an ist er ein Zeichen der Herrschaft. So heisst z. B. Titus: imperator designatus, was nichts anderes bedeutet als Kronprinz. — Caesar ist ursprünglich ein Cognomen der Iulier, dann des regierenden Hauses. Seit Antoninus Pius bezeichnet der Name den Kronprinzen. — Augustus weist auf die erhabene Stellung des Regenten hin, ohne dessen Gewalt irgend wie näher zu bestimmen. Diese Bezeichnung ging nach dem Tode des Augustus auf seine Gemahlin Livia über, und wurde in der Folgezeit nicht nur den Kaiserinnen verliehen, sondern auch einzelnen Prinzessinnen, die dem Throne nahe standen. — Die Abzeichen der Herrschaft sind Lorbeerkranz, Strahlenkrone und Diadem, letzteres erst seit Constantin.

Regierungs-Antritt vor J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Livia, Gemahlin 1. des Tib. Claudius Nero. 2. des Augustus. . . . . Taf. I, 8. *Cohen* 1, S. 107. *AR.* ΘΕΑ ΣΕΒΑΣΤΑ ΒΥΖ(αντίων)[1].	29	
	Agrippa . . . . Taf. I, 9. *Cohen* I, 111, 4. *AR.* M(arcus) AGRIPPA CO(n)S(ul) TER(tium) COSSVS LENTVLVS. — IMP(erator) CAES(ar) TRAIAN(us) AVG(ustus) GER(manicus) DAC(icus) P(ater) P(atriae) REST(ituit)[2].	v. J. C. 12	
	Iulia, Tochter des Augustus, Gemahlin des Agrippa . . . . Taf. I, 10. *Mionnet* II, 594, 542, Pergamos. *Br.* ΙΟΥΛΙΑΝ ΑΦΡΟΔΙΤΗΝ[3].	n. J. C. 14	
	Caius Caesar Sohn des Agrippa	2	
	***Lucius Caesar** „ „ „	2	
	***Agrippa Caesar** „ „ „	14	
nach J. C. 14	**Tiberius** . . . . Taf. I, 11. *Cohen* I, 119, 1. *AV.* TI(berius) CAESAR DIVI AVG(usti) F(ilius) AVGVSTVS.		37
	Drusus, Sohn des Tiberius . . . . Taf. I, 12. *Cohen* I, 132, 4. *M. B.* DRVSVS CAESAR TI(berii) AVG(usti) F(ilius) DIVI AVG(usti) N(epos).	23	
	Nero Drusus, Sohn des Tib. Claudius Nero und der Livia, und Bruder des Tiberius . . Taf. I, 13. *Cohen* 1, 134, 4. *AR.* NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS IMP.[4].	v. J. C. 9	
	Antonia, Tochter des M. Antonius und der Octavia, Gemahlin des Nero Drusus . . Taf. I, 14. *Cohen* I, 136, 6. *M. B.* ANTONIA AVGVSTA.	n. J. C. 39	
	Germanicus, Sohn der beiden vorigen. . . . Taf. I, 15. *Cohen* I, 139, 6. *MB.* GERMANICVS CAESAR TI(berii) AVG(usti) F(ilius) DIVI AVG(usti) N(epos).	19	
	Agrippina die ältere, Tochter des Agrippa und der Iulia, Gemahlin des Germanicus . . Taf. I, 16. *Cohen* 1, 142, 2. *G. B.* AGRIPPINA M(arci) F(ilia) GERMANICI CAESARIS (uxor).	33	

[1]) Nach dem Tode der Livia in Byzanz geprägt. Σεβαστά oder Σεβαστή ist die Uebersetzung des lateinischen Augusta, Θεά = Diva.

[2]) Der Kopf ist mit einer von einer Mauerkrone überragten Schiffskrone (corona rostrata) geschmückt, welche Auszeichnung Agrippa in Folge seines Doppelsieges bei Actium erhielt. Er war dreimal Consul: a. 37, 28 und 27. Sein Andenken erneuerte (restituit) Traian, indem er nach dem Vorbilde früherer Münzen (aus dem Jahre 23 v. Chr.) neue schlagen liess. — Cossus Lentulus ist der Name eines Münzmeisters aus der Zeit des Augustus.

[3]) In Pergamos geprägt. Iulia wird aus Schmeichelei Aphrodite genannt, wie denn auf derselben Münze Livia den Beinamen Hera trägt.

[4]) Germanicus wegen der Siege in Germanien. Der Titel sollte auch auf die Nachkommen des Siegers übergehen.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Naro, Sohn des Germanicus	31	
	Drusus, „ „ „	31	
37	**Caligula,** „ „ „		41
	Taf. I, 17. *Cohen* I, 150, 22. *G. B.*		
	C(aius) CAESAR AVG(ustus) GERMANICVS PON-(tifex) M(aximus) TR(ibunicia) POT(estate)[1].		
	***Caesonia,** Gemahlin des Caligula	41	
	***Iulia Drusilla,** Schwester des Caligula . . .	38	
	***Iulia Livilla,** „ „ „	43	
41	**Claudius,** Sohn des Nero Drusus und der Antonia		54
	Taf. I, 18. *Cohen* I, 174, 1. *AR.*		
	TI(berius) CLAVD(ius) CAES(ar) AVG(ustus) AGRIPP(ina) AVGVSTA.		
	Messalina, Gemahlin des Claudius	48	
	Taf. I, 19. *Mionnet*, VI, 679, 456 (Creta) *Br.*		
	ΟΥΑΛΕΡΙΑ ΜΕΣΣΑΛΕΙΝΑ.		
	Britannicus, Sohn der beiden vorigen.	55	
	Agrippina die jüngere, Gemahlin des Claudius	59	
54	**Nero,** Sohn der letztern und des Ahenobarbus .		68
	Taf. I, 20. Aehnlich *Cohen* I, 196, 168. *G. B.*		
	NERO CAESAR AVG(ustus) IMP(erator) TR(ibunicia) POT(estate) XI P(?) P(ater) P(atriae)[2].		
	***Octavia,** Schwester des Britannicus, Gemahlin Nero's	62	
	***Poppaea,** Gemahlin Nero's	65	
	***Claudia,** Tochter Nero's und der Poppaea .	63	
	***Stat. Messalina,** Gemahlin Nero's	?	
	Clodius Macer, Propraetor in Africa	68	
68	**Galba.**		69
	Taf. I, 21 *Cohen* I, 234, 184. *G. B.*		
	IMP. SER(vius) GALBA AVG. TR. P.		
69	**Otho**		69
	Taf. I, 22. *Cohen* I, 252, 1. *AV.*		
	IMP. M(arcus) OTHO CAESAR AVG. TR. P.		
69	**Vitellius**		69
	Taf. I, 23. *Cohen* I, 263, 73. *G. B.*		
	A(ulus) VITELLIVS GERMANICVS IMP. AVG. P. M. TR. P.[3].		

[1]) Pontifex maximus. Der Kaiser war Vorstand des Collegiums der Pontifices. Augustus liess sich nach dem Tode des Lepidus (12 v. Chr.) diese Würde übertragen, und wohl nur deswegen, weil Caesar in dieser Stellung emporgekommen war. Späterhin verschmolz dieselbe mit der kaiserlichen, so dass die Kaiser sie gleich von Anfang an für sich in Anspruch nahmen. — Tribunicia potestas. Im Jahre 23 v. Chr. verschmähte Augustus das Consulat für die Zukunft, legte sich aber die Tribunicia potestas bei. Von dieser Zeit an werden die Jahre des Tribunats gezählt. Diese Gewalt verleiht der kaiserlichen Würde eine demokratisch-religiöse Färbung, dient aber ihrem Wesen nach dazu, den Begriff der kaiserlichen Gewalt abzurunden. Der Kaiser tritt jedoch nicht in das Collegium der Tribuni plebis ein und heisst deshalb auch nie tribunus plebis.

[2]) Das erste P muss einstweilen unerklärt bleiben. Bei der feinen Ausführung des Stempels und der vortrefflichen Erhaltung der Münze fällt es schwer, den Buchstaben als einen Fehler des Stempelschneiders aufzufassen, und, wie auf einer ähnlichen Münze, den Schluss der Aufschrift in TR. POT. XII. P. P zu rectificiren. So scheint die Münze bis jetzt das einzige Stück zu sein, welches das XI. Tribunat des Kaisers erwähnt.

[3]) Mit seiner Erhebung nahm Vitellius, der in jener Zeit Legat in Germanien war, den Titel Germanicus an, während er aus Adelsstolz den Namen Caesar verschmähte.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Ein Sohn (ungenannt)	70?	
	Eine Tochter „	?	
	Vitellius Vater. . . . . Taf. I, 24. *Cohen* I, 270, 2. *AR.* L(ucius) VITELLIVS CO(n)s(ul) III CENSOR[1]).	48 49	
69	**Vespasianus** . . . . Taf. I, 25. *Cohen* I, 271, 1. *AV.* IMP. CAESAR VESPASIANVS AVG.		79
	Domitilla, dessen Gemahlin . . . . vor	69	
	Domitilla, Tochter der beiden vorigen. . . . vor	69	
79	**Titus** . . . . Taf. I, 26. *Cohen* VII, 77, 51. *M. B.* IMP. T(itus) CAES(ar) VESP(asianus) AVG. P. M. TR. P. COS. VIII.		81
	Iulia, Tochter des Titus . . . . vor Taf. I, 27. *Cohen* I, 385, 16. *M. B.* IVLIA IMP(eratoris) T(iti) AVG(usti) F(ilia) AVGVSTA.	90	
81	**Domitianus** . . . . Taf. I, 28. *Cohen* VII, 85, 34. *AV.* IMP. CAES. DOMITIANVS AVG. GERMANICVS[2]).		96
	Domitia, dessen Gemahlin . . . . Taf. II, 29. *Cohen* I, 459, 5. *AV.* DOMITIA AVG(usta) IMP(eratoris) DOMITIAN(i) AVG(usti) GERM(anici uxor).	140	
	*Vespasianus der jüngere	?	
96	**Nerva** . . . . Taf. II, 30. *Cohen* I, 467, 9. *AV.* IMP. NERVA CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. III P. P.		98
98	**Traianus** . . . . Taf. II, 31. *Cohen* II, 17, 90 in *AR.*, hier in *AV.* IMP(eratori) TRAIANO OPTIMO AVG(usto) GER(manico) DAC(ico) P(ontifici) M(aximo) TR. P.[3]).		117
	Plotina, dessen Gemahlin . . . . Taf. II, 32. *Cohen* II, 90, 2. *AR.* PLOTINA AVG(usta) IMP(eratoris) TRAIANI (uxor).	129	
	Marciana, Schwester Traian's	114?	

[1]) Die glänzende Stellung, welche der Vater des Vitellius als Consul und Censor eingenommen, war ein wichtiger Factor, dem Sohne zum Throne zu verhelfen. Dieser bewies denn auch seine Dankbarkeit dadurch, dass er Münzen prägen liess mit dem eigenen Bilde auf der einen Seite, und mit demjenigen des Vaters auf der andern.

[2]) Der Titel Germanicus in Folge eines allerdings wenig rühmliches Feldzuges gegen die Chatten im Jahre 84.

[3]) Germanicus mit seinem Adoptivvater Nerva. — Optimus wegen der Herzensgüte des Kaisers, auf Münzen zuerst a. 103. — Dacicus nach dem Feldzuge gegen die Dacier a. 103. — Parthicus nach Besiegung der Parther a. 116. — Der Dativ erklärt sich aus der Rückseite der Münze, wonach Senat und römisches Volk dem Kaiser die Münze weihen.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Matidia, Tochter der Marciana Taf. II, 33. *Cohen* II, 96, 6. *AR.* MATIDIA AVG(usta) DIVAE MARCIANAE F(ilia).	?	
	Traianus Vater	vor 100	
117	**Hadrianus** Taf. II, 34. *Cohen* II, 121, 175. *AV.* HADRIANVS AVGVSTVS.		138
	Sabina, dessen Gemahlin Taf. II, 35. *Cohen* II, 256, 3. *AV.* SABINA AVGVSTA HADRIANI AVG(usti) P(atris) P(atriae).	um 136	
	Aelius, Adoptivsohn Hadrians Taf. II, 37. *Cohen* II, 267, 2. *AV.* L(ucius) AELIVS CAESAR.	138	
	***Antinous** Taf. II, 36. *Mionnet* II, 468, 316. Nicomedia. *Br.* ΗΡΩΟϹ ΑΝΤΙΝΟΟϹ [1].	130?	
138	**Antoninus pius** Taf. II, 38. *Cohen* II, 285, 42. *AV.* IMP. T(itus) AEL(ius) CAES. ANTONINVS.		161
	Faustina, dessen Gemahlin Taf. II, 39. *Cohen* II, 423, 2? *AV.* DIVA FAVSTINA.	141	
	***Galerius Antoninus**, ihr Sohn	?	
161	**M. Aurelius** Taf. II, 40. *Cohen* II, 492, 289. *AV.* M(arcus) ANTONINVS AVG. ARM(eniacus) PARTH(icus) MAX(imus) [2].		180
	Faustina, die jüngere, dessen Gemahlin Taf. II, 41. *Cohen* II, 582, 46. *AV.* FAVSTINAE AVG(ustae) PII AVG(usti) FIL(iae).	175	
	Annius Verus, ihr Sohn	170	
	***Domitia Lucilla**, Mutter des M. Aurelius [3].	?	
161	**Lucius Verus** Taf. II, 42. *Cohen* III, 17, 102. *Br. Med.* L(ucius) VERVS AVG. ARM. PARTH. MAX.		169 [4]
	Lucilla, dessen Gemahlin Taf. II, 43. *Cohen* III, 42, 31. *AV.* LVCILLAE AVG(ustae) ANTONINI AVG(usti) F(iliae).	um 183	

[1] Antinoos aus Bithynien war der Liebling Hadrians. Als er im Nile seinen Tod gefunden, gründete der Kaiser ihm zu Ehren die Stadt Antinoopolis in Aegypten, und eine Reihe griechischer Städte erwiesen ihm noch lange Zeit göttliche Ehre.

[2] Armeniacus seit dem Jahre 164, nach der Eroberung von Artaxata. Parthicus, Maximus, nach Besiegung der Parther seit 166. Ebenso sein Adoptivbruder und Mitregent L. Verus (No. 42).

[3] Cf. Cohen, VII, 500.

[4] In Peter's Zeittafeln der röm. Geschichte 3. Aufl. ist als Todesjahr des Verus 172 angegeben, wohl aus Versehen.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
180	**Commodus**		192
	Taf. II, 44. Aehnlich *Cohen* III, 119, 425. *Br. Med.*		
	M(arcus) AVREL(ius) COMMODVS ANTONINVS AVG. PIVS[1].		
	Crispina, dessen Gemahlin . . . . um	183	
	Taf. II, 45. *Cohen* III, 194, 9. *AR.*		
	CRISPINA AVGVSTA.		
193	**Pertinax**		193
	Taf. II, 46. *Cohen* III, 204, 36. *M. B.*		
	IMP. CAES. P(ublius) HELV(ius) PERTIN(ax) AVG.		
	***Titiana**, dessen Gemahlin	?	
193	**Didius Iulianus**		193
	Taf. II, 47. *Cohen* III, 209, 14. *G. B.*		
	IMP. CAES. M(arcus) DID(ius) SEVER(us) IVLIAN(us) AVG.		
	Manlia Scantilla, dessen Gemahlin	?	
	Taf. II, 48. *Cohen* III, 210, 2. *AR.*		
	MANL(ia) SCANTILLA AVG.		
	Didia Clara, deren Tochter	?	
193	**Pescennius Niger** in Syrien als Kaiser proclamirt		194
	Taf. II, 49. *Cohen* III, 217, 26. *AR.*		
	IMP. CAES. C(aius) PESC(ennius) NIGER IVST(us) COS. II[2].		
193	**Albinus**, in Britannien		197
	Taf. II, 50. *Cohen* III, 229, 60. *M. B.*		
	D(ecimus) CLOD(ius) SEPT(imius) ALBIN(us) CAES.		
193	**Septimius Severus**		211
	Taf. II, 51. *Cohen* III, 277, 364. *AV.*		
	SEVERVS PIVS AVG.		
	Iulia Domna, dessen Gemahlin	217	
	Taf. II, 52. *Cohen* III, 334, 11. *AR.*		
	IVLIA AVGVSTA.		
211	**Caracalla**		217
	Taf. II, 53. *Cohen* III, 413, 383. *Br. Med.*		
	M(arcus) AVRELIVS ANTONINVS PIVS AVG.		
	Taf. II, 54. *Cohen* III, 404, 324. *AV.*		
	ANTONINVS PIVS AVG. BRIT(annicus)[3].		
	Plautilla, dessen Gemahlin	212	
	Taf. II, 55. *Cohen* III, 453, 1. *AR.*		
	PLAVTILLA AVGVSTA.		
211	**Geta**		212
	Taf. II, 56. *Cohen* III, 469, 93. *AR.*		
	L(ucius) SEPTIMIVS GETA CAES.		
	Taf. II, 57. *Cohen* III, 464, 56. *AR.*		
	P(ublius) SEPTIMIVS GETA CAES.[4].		

[1]) Das für Commodus wenig passende Attribut Pius seit dem Jahre 186. Pius, Felix, Maximus sind ehrende Titel, die in keiner Weise die Machtstellung der Kaiser bezeichnen.

[2]) Den Ehrentitel Iustus trägt der Kaiser mit vollem Rechte. Wann er aber zum zweiten Male Consul gewesen, ob 193 oder 194 ist nicht festzustellen, da die Geschichtschreiber nur erwähnen, dass er von Commodus zum Consul ernannt worden sei.

[3]) Britannicus nach Besiegung der Britannier a. 210.

[4]) Den Vornamen Lucius scheint Geta in seiner Kindheit geführt zu haben, nachher nennt er sich Publius. Indessen erscheinen auf griechischen Münzen beide Namen neben und mit einander.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
217	**Macrinus** . . . . Taf. II, 58. *Cohen* III, 494, 53. *AR.* IMP. C. M(arcus) OPEL(ius) SEV(erus) MACRI-NVS AVG.		218
	Diadumenianus, dessen Sohn . . . . Taf. II, 59. *Cohen* III, 507, 6. *AR.* M(arcus) OPEL(ius) ANT(oninus) DIADVMENI-AN(us) CAES(ar).	218	
218	**Elagabalus** . . . . Taf. III, 60. *Cohen* VII, 233, 13. *AV.* IMP. CAES. ANTONINVS AVG.		222
	Iulia Paula, dessen Gemahlin . . . . Taf. III, 61. *Cohen* III, 548, 2. *AR.* IVLIA PAVLA AVG.	?	
	Aquilia Severa, dessen Gemahlin . . . . . . Taf. III, 62. *Cohen* III, 551, 1. *AR.* IVLIA AQVILIA SEVERA AVG.	?	
	Annia Faustina, dessen Gemahlin	?	
	Iulia Soaemias, Mutter Elagabals . . . . . Taf. III, 63. *Cohen* III, 555, 2. *AR.* IVLIA SOAEMIAS AVGVSTA.	222	
	Iulia Maesa, Grossmutter Elagabals . . . . Taf. III, 64. *Cohen* III, 559, 12. *AR.* IVLIA MAESA AVG.	223	
222	**Alexander Severus** . . . . Taf. III, 65. *Cohen* IV, 26, 192. *AR.* IMP. ALEXANDER PIVS AVG.		235
	Orbiana, dessen Gemahlin . . . . Taf. III, 66. *Cohen* IV, 75, 1. *AR.* SALL(ustia) BARBIA ORBIANA AVG.	?	
	Iulia Mamaea, Mutter Alexanders . . . . . Taf. III, 67. *Cohen* IV, 78, 8. *AR.* IVLIA MAMAEA AVG.	235	
um 223	**Uranius Antoninus**, in Syrien.		um 223
235	**Maximinus** . . . . Taf. III, 68. *Cohen* IV, 89, 6. *AR.* IMP. MAXIMINVS PIVS AVG.		238
	Paulina, dessen Gemahlin (?)	?	
	Maximus, Sohn des Maximinus. . . . . Taf. III, 69. *Cohen* IV, 105, 14. *M. B.* MAXIMVS CAES. GERM(anicus)[1].	238	
238	**Gordianus Africanus**, in Africa . . . . Taf. III, 70. *Cohen* IV, 108, 6. *AR.* IMP. M(arcus) ANT(onius) GORDIANVS AFR(ica-nus) AVG.		238
	Gordianus Africanus, Sohn . . . . Taf. III, 71. *Cohen* IV, 111, 6. *AR.* Dieselbe Aufschrift.	238	

[1]) Der Kronprinz, der den Vater auf seinen Kriegszügen begleitete, erhält davon her unter anderen auch den Titel Germanicus.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
238	**Balbinus** . . . . Taf. III, 72. *Cohen* IV, 115, 12. *AR.* IMP. C(aesar) D(ecimus) CAEL(ius) BALBINVS AVG.		238
238	**Pupienus** . . . . Taf. III, 73. *Cohen* IV, 120, 11. *AR.* IMP. CAES. PVPIEN(us) MAXIMVS AVG.		238
238	**Gordianus III** . . . . Taf. III, 74. *Cohen* IV, 134, 79. *AV.* IMP. CAES. M(arcus) ANT(onius) GORDIANVS AVG.		244
	Tranquillina, dessen Gemahlin	?	
244	**Philippus Arabs** . . . . Taf. III, 75. *Cohen* IV, 180, 50. *AR.* IMP. M(arcus) IVL(ius) PHILIPPVS AVG.		249
	Otacilia, dessen Gemahlin . . . . Taf. III, 76. *Cohen* IV, 210, 28. *AR.* OTACIL(ia) SEVERA AVG.	249	
	Philippus Sohn . . . . Taf. III, 77. *Cohen* IV, 221, 38. *AR.* M(arcus) IVL(ius) PHILIPPVS CAES.	249	
249	**Marinus**, in Pannonien		249
249	**Iotapianus**, in Syrien		249
249?	**Pacatianus**, in Pannonien (?).		249?
	Sponsianus[1]).		
249	**Traianus Decius** . . . . Taf. III, 78. *Cohen* IV, 244, 103. *G. B.* IMP. C(aius) M(essius) Q(uintus) TRAIANVS DECIVS AVG.		251
	Etruscilla, dessen Gemahlin . . . . Taf. III, 79. *Cohen* IV, 249, 10. *AR.* HER(ennia) ETRVSCILLA AVG.	?	
	Herennius Etruscus, deren Sohn . . . . . . Taf. III, 80. *Cohen* IV, 256, 23. *AR.* Q(uintus) HER(ennius) ETR(uscus) MES(sius) DECIVS NOB(ilissimus) C(aesar)[2]).	251	
	Hostilianus, Sohn des Decius. . . . . Taf. III, 81. *Cohen* IV, 267, 60. *G. B.* IMP. CAE(sar) C(aius) VAL(ens) HOS(tilianus) MES(sius) QVINTVS AVG.	251	
251	**Trebonianus Gallus**. . . . . Taf. III, 82. *Cohen* IV, 270, 15. *AR.* IMP. CAE. C(aius) VIB(ius) TREB(onianus) GALLVS AVG.		254
252	**Volusianus**, Sohn des Gallus. . . . . Taf. III, 83. *Cohen* IV, 296, 79. *AR.* IMP(eratori) CAE(sari) C(aio) VIB(io) VOLVSIANO AVG.		254

[1]) Nach Cohen VII, 254 ist dieser Name das Product einer Fälschung.
[2]) Der Name Caesar erhält ein verherrlichendes Attribut in Nobilissimus.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
253	**Aemilianus**, in Moesien . . . . Taf. III, 84. *Cohen* IV, 305, 22. *AR.* IMP. AEMILIANVS PIVS FEL(ix) AVG.		254
	Cornelia Supera, dessen Gemahlin (?). . . .	?	
253	**Valerianus** . . . . Taf. III, 85. *Cohen* IV, 327, 125. *AR.* IMP. C(aius) P(ublius) LIC(inius) VALERIANVS AVG.	269?	260
	Mariniana, dessen Gemahlin (?) . . . . . . Taf. III, 86. *Cohen* IV, 346, 15. *M. B.* DIVAE MARINIANAE.	?	
253	**Gallienus** . . . . Taf. III, 87. *Cohen* IV, 424, 596. *AV.* GALLIENVS P(ius) F(elix) AVG.		268
	Salonina, dessen Gemahlin . . . . Taf. III, 88. *Cohen* IV, 466, 27. *AR.* SALONINA AVG.	?	
	Saloninus, deren Sohn . . . . Taf. III, 89. *Cohen* IV, 483, 27. *AR.* SALON(inus) VALERIANVS CAES.	259	
	Valerianus, Bruder des Gallienus . . . . . . Taf. III, 90. *Cohen* IV, 498, 2. *AR.* VALERIANVS P. F. AVG.	268	
260	**Macrianus**, im Orient		262
	Macrianus Sohn . . . . Taf. IV, 95. *Cohen* V, 4, 9. *Br.* IMP. C(aius) FVL(vius) MACRIANVS P. F. AVG.	262	
	Quietus, Bruder des vorigen	264	
261	**Regalianus**, in Moesien		263
	Dryantilla, dessen Gemahlin (?)	?	
258	**Postumus**, in Gallien . . . . Taf. III, 91. Aehnlich *Cohen* V, 24, 72. *AV.* POSTVMVS AVG.		267
267	**Laelianus**, in Gallien . . . . Taf. IV, 92. *Cohen* V, 61, 1. *AV.* IMP. C. LAELIANVS P(ius) F(elix) AVG.		267?
265	**Victorinus**, in Gallien . . . . Taf. IV, 93. *Cohen* V, 64, 9. *AV.* IMP. VICTORINVS P. F. AVG.		267
268	**Marius**, in Gallien. . . . . Taf. IV, 94. *Cohen* V, 78, 13. *Br.* IMP. C. MARIVS P. F. AVG.		268
268	**Claudius Gothicus** . . . . Taf. IV, 96. *Cohen* V, 85, 31. *Br.* IMP. CLAVDIVS P. F. AVG.		270
270	**Quintillus**, dessen Bruder . . . . Taf. IV, 98. *Cohen* V, 114, 11. *Br.* IMP. QVINTILLVS AVG.		270
270	**Aurelianus** . . . . Taf. IV, 99. *Cohen* V, 145, 158. *Br.* IMP. C. AVRELIANVS AVG.		275

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Severina, dessen Gemahlin.	?	
	Taf. IV, 100. *Cohen* V, 154, 5. *Br.*		
	SEVERINAE AVG.		
266	**Vabalathus**, in Palmyra		271
268	**Tetricus**, in Gallien	?	273
	Taf. IV, 97. *Cohen* V, 173, 71. *Br.*		
	IMP. TETRICVS P. F. AVG.		
	Tetricus Sohn	?	
275	**Tacitus**		276
	Taf. IV, 101. *Cohen* V, 204, 104. *Br.*		
	IMP. C(aius) M(arcus) CL(audius) TACITVS AVG.		
276	**Florianus**, dessen Bruder, in Cilicien		276
	Taf. IV, 102. *Cohen* V, 211, 12. *Br.*		
	IMP. C. FLORIANVS AVG.		
276	**Probus**		282
	Taf. IV, 103. *Cohen* V, 236, 72. *Med.*		
	IMP. PROBVS P. F. AVG.		
280	**Bonosus**, in Gallien		280
282	**Carus**		283
	Taf. IV, 104. *Cohen* V, 325, 70. *Br.*		
	IMP. C. M(arcus) AVR(elius) CARVS P. F. AVG.		
283	**Numerianus**, dessen Sohn		284
	Taf. IV, 105. *Cohen* V, 333, 7. *AV.*		
	IMP. NVMERIANVS P. F. AVG.		
283	**Carinus**, Sohn des Carus		285
	Taf. IV, 106. *Cohen* V, 360, 113. *Br.*		
	M(arcus) AVR(elius) KARINVS NOBIL(issimus) CAES.		
	Magnia Urbica, dessen Gemahlin (?)	?	
	Taf. IV, 107. *Cohen* V, 366, 3. *AV.*		
	MAGNIA VRBICA AVG.		
	Nigrinianus, Sohn des Carinus (?)	?	
	Taf. IV, 108. *Cohen* V, 368, 2. *Br.*		
	DIVO NIGRINIANO.		
284	**M. A. Iulianus**, in Pannonien		284
284	**Diocletianus**	313	305
	Taf. IV, 109. Aehnlich *Cohen* V, 382, 60. *AV.*		
	DIOCLETIANVS P. F. AVG.		
286	**Maximianus Herculeus**	310	305
	Taf. IV, 110. *Cohen* V, 455, 125. *Med.*		
	VIRTVS MAXIMIANI AVG(usti)[1].		
287	**Carausius**, in Britannien		293
	Taf. IV, 111. *Cohen* V, 504, 11. *AV.*		
	CARAVSIVS P. F. AVG.		
293	**Allectus**, in Britannien		297
	Taf. IV, 112. *Cohen* V, 540, 2. *AV.*		
	IMP. C. ALLECTVS P. F. AVG.		
305	**Constantius Chlorus** (292—305 Caesar in Spanien, Gallien und Britannien)		306
	Taf. IV, 113. *Cohen* V, 567, 108. *M. B.*		
	FL(avius) VAL(erius) CONSTANTIVS NOB. CAES.		

[1] Virtus, der Hinweis auf die kriegerische Tüchtigkeit des Kaisers.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Helena, dessen Gemahlin	328?	
	Taf. IV, 114. *Cohen* V, 590, 4 *Br.* FL(aviae) IVL(iae) HELENAE AVG.		
	Theodora, Gemahlin des Constantius	?	
305	**Galerius Maximianus** (292—305 Caesar in Illyrien und Pannonien)		311
	Valeria, dessen Gemahlin	315	
306	**Severus II** (305—306 Caesar)		307
308	**Maximinus Daza** (305—308 Caesar)		313
306	**Maxentius**		312
	Taf. IV, 115. *Cohen* VI, 30, 21. *AV.* MAXENTIVS P. F. AVG.		
	Romulus, dessen Sohn	309	
311	**Alexander**, in Africa		311
307	**Licinius**		323
	Taf. IV, 116. *Cohen* VI, 64, 103. *Br.* IMP. LICINIVS AVG.		
	Constantia, dessen Gemahlin[1])	330	
	Licinius Sohn	326	
314	**Valens**[2]) in Dacien		?
323	**Martinianus**, in Thracien		323
306	**Constantinus I.**		337
	Taf. IV, 117. *Cohen* VI, 94, 21. *AV.* D(ominus) N(oster) CONSTANTINVS MAX(imus) AVG.[3]).		
	Fausta, dessen Gemahlin	326	
	Crispus, Sohn Constantins	326	
	Delmatius, Neffe Constantins	337	
335	**Hanniballianus**, König des Pontus		337
335	**Constantinus II**		340
	Taf. IV, 118. *Cohen* VI, 216, 19. *AV.*		
335	**Constans I**		350
	Saturninus III (?)		
335	**Constantius II.**		361
350	**Nepotianus**		350
350	**Vetranio**, in Pannonien	356	351
350	**Magnentius**, in Gallien		353
351	**Decentius**, Bruder des Magnentius		353
351	**Constantius Gallus**		354
361	**Iulianus II.**		363
	Taf. IV, 119. *Cohen* VI, 363, 34. *AR.* FL(avius) CL(audius) IVLIANVS P. F. AVG.		
	Helena, dessen Gemahlin	360	
363	**Iovianus**		364

[1]) Cf. Annuaire de la Société française de Numismatique et d'Archéologie. III, 383.

[2]) Cf. Catalogue Bad. de Laborde. 1869. No. 954.

[3]) Dominus noster. Dominus bezeichnet eigentlich den Herrn im Verhältniss zum Sklaven. Auf den Herrscher übergetragen, musste der Name etwas Gehässiges haben und deshalb vermieden ihn auch die früheren Regenten. Auf römischen Münzen erscheint er zuerst unter Aurelianus, während griechische Münzen schon unter Antoninus Pius den Namen Κύριος aufweisen.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C
364	**Valentinianus I.**		375
364	**Valens**		378
365	**Procopius,** im Orient		366
375	**Gratianus**		383
383	**Valentinianus II.,** im Occident		392
379	**Theodosius I.**		395
	Taf. IV, 120. *Cohen* VI, 458, 31. *AR.* D. N. THEODOSIVS P. F. AVG.		
	Flaccilla, dessen Gemahlin	381	
383	**Mag. Maximus,** in Hispanien, Gallien und Britannien		388
	Flav. Victor, dessen Sohn	388	
392	**Eugenius,** in Gallien		394
395	**Honorius**		423
	Taf. IV, 121. *Cohen* VI, 478, 24. *AV.* D. N. HONORIVS P. F. AVG.		
421	**Constantius III.**		421
	Placidia, dessen Gemahlin	450	
407	**Constantinus III.,** in Britannien und Gallien		411
408	**Constans,** in Hispanien		411
409	**Maximus,** „ „	422?	411
411	**Iovinus,** in Gallien		413
412	**Sebastianus,** in Gallien		413
409	**Priscus Attalus**		416
423	**Iohannes**		425
425	**Valentinianus III.**		455
	Eudoxia, dessen Gemahlin	?	
	Honoria, Schwester Valentinians	nach 454	
455	**Petronius Maximus**		455
455	**Avitus**		456
457	**Maiorianus**		461
461	**Severus III.**		465
467	**Anthemius**		472
	Eufemia, dessen Gemahlin	?	
472	**Olybrius**		472
473	**Glycerius**	?	474
474	**Iulius Nepos**	480	475
475	**Romulus Augustulus**	?	476
	Taf. IV, 122. Aehnlich *Cohen* VI, 533, 3. *AV.* D. N. ROMVLVS AGVSTVS P. F. AVG.[1]).		

[1]) AGVSTVS statt AVGVSTVS, ein Stempelfehler.



Taf. I



LICHTDRUCK VON J. BRÜCKNER WIESBADEN

Taf. II



Taf. III.



LICHTDRUCK VON J. BRUNNER WINTERTHUR

Taf. IV


93

94 95

99

100 103 101

102 104 105 106 107

108 111

110 112

113 114 115 117

121 118

LICHTDRUCK VON J. BRUNNER WINTERTHUR


ASHMOLEAN
OXFORD

